



Dampfsperren-KlebeDichtmasse

Einsatzbeispiele

- Dauerelastische, luftdichte Fugen-, Bauteilanschluss- und Stoßüberlappungsverklebung/-Abdichtung von Dampfsperren, Dampfbremsen und Dichtfolien im Trockenausbau (ausgenommen Schwimmbadbereich) entsprechend dem Gebäudeenergieeinspargesetz (GEG)
- Verklebung/Abdichtung von diffusionsdichten und diffusionsoffenen Dichtbändern bei der Fenster und Türenmontage

Besondere Eigenschaften

- biobasierend auf nachwachsenden Rohstoffen (ca. 47 % biobasierter Kohlenstoffanteil)
- sehr gute Verarbeitung bei niedrigen Temperaturen
- sehr emissionsarm*
- dauerelastische, selbstklebende Klebefuge
- thixotrop, tropft nicht ab
- lösemittelfrei
- einfrierbeständig
- sehr schnelle Funktionsfestigkeiten
- kann ohne Anpresslatte gemäß der DIN 4108-7 (2011-01) für Fugen und Anschlüsse bei Neu- und Renovierungsbaumaßnahmen eingesetzt werden
- erfüllt die Anforderungen gemäß DIN 4108-11
- ausgezeichnete Adhäsionseigenschaften zu den unterschiedlichsten Bauwerkstoffen (Stein, Beton, Putz, Estrich, Trockenausbauplatten, Holz und diversen Metallen) sowie zu den infrage kommenden Folien
- erzielt die geforderten luftdichten Verbindungen/ Abschlüsse der Bauwerkshülle
- Verklebung der Folien, Fensterfugenbänder auch auf leicht feuchten, staubigen saugenden Untergründen
- hohe Haftklebkraft nach vollständiger Aushärtezeit
- keine Korrosion zu Metallen

Zertifikate / Prüfberichte

DIN CERTCO, Berlin

Zertifizierungsprogramm Biobasierte Produkte

Biobasierter Kohlenstoffanteil: 47 % (ASTM D 6866:2012-01)

Registernummer: 8C092



GEV

*nach den Kriterien der GEV eingestuft in die EMICODE-Klasse EC1^{PLUS}

Lizensierungs-Nummer: 7118



Französische VOC-Emissionsklasse A+

Technische Daten

Basis	modifizierte Dispersionen
Farbe im ausgehärteten Zustand	perlweiß
Viskosität bei +20 °C	mittelviskos-pastös





Dampfsperren-KlebeDichtmasse

Dichte nach EN 542 bei +20 °C	ca. 1,15 g/cm ³
Aushärtezeit je nach Saugfähigkeit der Materialien und Raupendicke	ab 36 h
Einfrierbeständigkeit	bis -30 °C
Temperatureinsatzbereich	von -30 °C bis +80 °C
Verarbeitungstemperaturen KlebeDichtmasse	von +5 °C bis +30 °C
Verarbeitungstemperatur Bauwerkstoffe und Umgebung	ab -5 °C

Auftragsmenge / Klebstoffausbeute

Durchmesser Klebstoffraupe	310 ml Eurokartusche	600 ml Schlauchbeutel
4 mm	24,7 lfm	47,7 lfm
5 mm	15,8 lfm	30,6 lfm
6 mm	11,0 lfm	21,2 lfm
7 mm	8,1 lfm	16,6 lfm
8 mm	6,2 lfm	11,9 lfm

Allgemeine Informationen

Bei der Verklebung von Folien, Fensterfugenbändern etc. im Außenbereich muss dafür Sorge getragen werden, dass trotz größtenteils guter „Frühregenbeständigkeit der KlebeDichtmassen“ eine intensive Feuchtebelastung, durch z. B. Dauerregen, abfließende Feuchtigkeit, ausgeschlossen ist.

Ausgehärtete Dispersionsklebstoffe besitzen eine gute Wasserbeständigkeit; trotzdem sind Anwendungen bei ständig erhöhter Luftfeuchtigkeit, z. B. Schwimmbad oder andere Nasszellenbereiche (u. a. auch wegen der aggressiven chlorhaltigen feuchten Luft), zu vermeiden.

Dispersionsklebstoffe härten durch Feuchtigkeitsabgabe (physikalische Trocknung) aus; der Bauwerkstoff muss eine ausreichende Saugfähigkeit besitzen, um die Durchhärtung der Dispersionsklebstoffe gewährleisten zu können.

Beispiele der Materialfeuchtigkeiten der Bauwerkstoffe als Orientierungswerte:

Bauwerkstoff	Vol. %
Ziegel	≤2,5
Putz	≤5
Trockenausbauplatten	≤5
Beton	≤5
Gasbeton	≤8
Holz	≤12

Im Einzelfall sind geeignete Materialvorbereitungen (z. B. Erwärmen, Vortrocknen der Klebeflächen/des Klebstoffs) zu treffen; für ausreichende Raumlüftung sorgen.

Die Aushärtezeit (Trocknungsprozess) variiert hinsichtlich der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit.

Die ausgehärtete Masse verändert sich durch UV-Belastung in der Farbe, nicht aber in der Festigkeit der ausgehärteten Klebefuge!

Die hier angegebenen Zeitparameter können nur durch eigene Versuche genau ermittelt werden, da sie von Material, Temperatur, Auftragsmenge, Luftfeuchtigkeit, Materialfeuchtigkeit, Klebstoffilmstärke, Pressdruck u. a. Kriterien stark beeinflusst werden. In der Regel werden zu den Richtwerten entsprechende Sicherheitszuschläge vorgesehen.





Dampfsperren-KlebeDichtmasse

Vorbereitung

Produkt vor dem Anwenden auf Verarbeitungstemperatur akklimatisieren. Nicht spontan mit Heizgeräten erwärmen.

Die Oberflächen der zu verbindenden Werkstücke müssen trocken, staub- und fettfrei, gereinigt sein.

Anwendung auch auf gefrorenen, eisfreien Oberflächen möglich, sofern die klimatischen Verhältnisse an diesem Arbeitstag +5 °C erreichen/überschreiten.

Verklebung

Der Klebstoff wird einseitig (als 4 - 8 mm dicke Raupe) auf die Folie, das Fensterfugenband oder den tragfähigen Bauwerkstoff (möglich auch auf leicht feuchten, -staubigen, saugfähigen Untergründen) aufgetragen.

Anschließend wird die Folie, das Fensterfugenband, mit Entlastungsschlaufe zur Zugentlastung, innerhalb der Nassphase der Kleberaupe gefügt und durch leichtes Andrücken (Raupe nicht flach drücken, soll >1 mm dick erhalten bleiben) fixiert.

Gelöste Verbindungen lassen sich aufgrund der selbstklebenden Eigenschaften des Klebstoffs wieder fügen.

Alternativ kann die Verklebung auf nicht saugenden Untergründen nach bedingter Antrocknung (16 - 20 h in staubfreier Umgebung) des Klebstoffs im Kontaktklebeverfahren erfolgen.

Wichtige Hinweise

Das Produkt ist von geschultem Personal in Fachbetrieben einzusetzen!

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben/-ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie im Sinne des § 443 BGB dar. **Wegen der Vielfalt der Verwendungszwecke des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z. B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung;** unsere kostenlose anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.

Bitte beachten Sie auch das Sicherheitsdatenblatt!

Reinigung

Die Reinigung der Arbeitsgeräte von nicht ausgehärtetem Klebstoff erfolgt mit Wasser.

Den ausgehärteten Klebstoff mit in COSMO® CL-300.150 getränkten Tüchern bedecken und einwirken lassen. Nach dem Erweichen des Klebstoffs kann dieser entfernt werden. Je nach Klebstofffilmdicke muss der Vorgang wiederholt werden.

Lagerung

Im Laufe der Lagerzeit steigt die Viskosität an.

Originalgebinde dicht verschlossen, trocken bei Temperaturen von +15 °C bis +25 °C ohne direkte Sonnenbestrahlung lagern.

Das Produkt darf während der üblichen Transportzeiten Temperaturen von -30 °C bis +35 °C ausgesetzt werden.

Lagerfähigkeit im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate.

Lieferform

310 ml PE-Eurokartusche, Füllgewicht: 350 g

600 ml Alu/PP-Schlauchbeutel, Füllgewicht: 680 g

Andere Gebindegrößen auf Anfrage.

